



Slow Food®
Deutschland e.V.

78 Prozent der Deutschen wollen kein Genfood.

Umfrage des Meinungsforschungsinstituts FORSA für SLOW FOOD
Deutschland.

19. Mai 2009

Kontakt:
Ulrich Rosenbaum
Slow Food Deutschland / Presse
Georgenstr. 24
10117 Berlin
Tel. 030 28884950

Meinungen zu Gentechnik

Datenbasis:	1.005 Befragte
Erhebungszeitraum:	15. und 18. Mai 2009
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	Slow Food

1. Einstellungen zu gentechnisch veränderten Lebensmitteln und zur Verfütterung von gentechnisch verändertem Futter

Mehr als drei Viertel aller Bundesbürger (78 %) lehnen gentechnisch veränderte Lebensmittel ab, auch dann, wenn sie billiger als herkömmliche Lebensmittel sein sollten.

Nur einer Minderheit von weniger als einem Fünftel aller Bürger (19 %) ist es egal, ob gentechnisch veränderte Bestandteile in der Nahrung enthalten sind.

Frauen lehnen die Gentechnik in noch stärkerem Maße ab als Männer. Von den unter 30-Jährigen würden etwas mehr als im Durchschnitt aller (31 %) gentechnisch veränderte Bestandteile in der Nahrung akzeptieren.

▪ Einstellungen zu gentechnisch veränderten Lebensmitteln

Gentechnisch veränderte Lebensmittel lehnen
ab, auch wenn sie billiger sein sollten

	ja	nein, es ist egal, ob gentechnisch veränderte Bestandteile in der Nahrung sind
	<u>%</u>	<u>%</u>
insgesamt	78	19
Ost	70	27
West	80	17
Männer	73	23
Frauen	83	15
18- bis 29-Jährige	66	31
30- bis 44-Jährige	81	17
45- bis 59-Jährige	82	14
60 Jahre und älter	82	12
Anhänger der: CDU/CSU	73	21
SPD	83	14
FDP	79	19
Grünen	85	13
Linke	72	28

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

85 Prozent aller Bürger lehnen es ab, dass Tiere mit gentechnisch verändertem Futter gefüttert werden.

Am ehesten würden noch die Ostdeutschen (und hier besonders die Anhänger der Linke) sowie die 18- bis 29-Jährigen die Verfütterung von gentechnisch verändertem Futter akzeptieren. Aber auch in diesen Gruppen wird die Verfütterung von gentechnisch verändertem Futter mit klarer Mehrheit abgelehnt.

▪ **Gentechnisch verändertes Futter für Tiere?**

	Es sind dafür, dass Tiere mit gentechnisch verändertem Futter gefüttert werden	
	ja %	nein *) %
insgesamt	11	85
Ost	22	74
West	9	88
Männer	15	81
Frauen	9	89
18- bis 29-Jährige	22	77
30- bis 44-Jährige	12	84
45- bis 59-Jährige	7	88
60 Jahre und älter	8	89
Anhänger der: CDU/CSU	16	79
SPD	7	92
FDP	13	83
Grünen	6	92
Linke	28	68

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

2. Argumente gegen die Gentechnik

81 Prozent aller Bundesbürger stimmen der Meinung zu, dass von der Gentechnik unkalkulierbare Auswirkungen auf die Kreisläufe der Natur ausgehen.

67 Prozent sind der Meinung, dass Genfood grundsätzlich abgelehnt werden sollte.

66 Prozent glauben, dass von der Gentechnik Gefahren für die Gesundheit ausgehen können.

Und 52 Prozent stimmen der Aussage zu, dass jeder Eingriff in die natürliche Schöpfung aus ethischen Gründen abgelehnt werden sollte.

▪ Argumente gegen die Gentechnik

Es stimmen der Aussage zu:

	von der Gentechnik gehen unkalkulierbare Auswirkungen auf die Kreisläufe der Natur aus	Genfood sollte man grundsätzlich ablehnen	von der Gentechnik gehen gesundheitliche Gefahren aus	jeder Eingriff in die natürliche Schöpfung sollte aus ethischen Gründen abgelehnt werden
	%	%	%	%
insgesamt	81	67	66	52
Ost	77	62	65	53
West	82	69	66	52
Männer	79	60	61	47
Frauen	83	74	71	56
18- bis 29-Jährige	77	50	63	34
30- bis 44-Jährige	82	71	67	51
45- bis 59-Jährige	83	70	69	50
60 Jahre und älter	79	74	63	60
Anhänger der:				
CDU/CSU	76	63	66	47
SPD	86	73	67	49
FDP	83	61	64	53
Grünen	86	73	68	41
Linke	77	63	58	43

3. Meinungen zum Verbot von Gen-Mais und zu einem Siegel für gentechnikfreie Lebensmittel

Die große Mehrheit von 82 Prozent aller Bundesbürger hält es für richtig, dass Bundeslandwirtschaftsministerin Aigner den Anbau von Gen-Mais der Sorte MON 810 verboten hat.

Diese Einschätzung unterscheidet sich in den einzelnen Gruppen der Bevölkerung nur in Nuancen.

■ Meinungen zum Verbot von Gen-Mais MON 810

Dass Bundeslandwirtschaftsministerin Aigner den Anbau von Gen-Mais der Sorte MON 810 verboten hat, halten für richtig

	ja %	nein *) %
insgesamt	82	10
Ost	79	11
West	83	10
Männer	78	13
Frauen	86	6
18- bis 29-Jährige	78	16
30- bis 44-Jährige	83	9
45- bis 59-Jährige	83	8
60 Jahre und älter	85	7
Anhänger der: CDU/CSU	81	11
SPD	88	5
FDP	77	16
Grünen	91	4
Linke	69	23

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

90 Prozent aller Bundesbürger würden es begrüßen, wenn Ilse Aigner ein Siegel zur Kennzeichnung gentechnikfreier Lebensmittel vorschreiben würde.

Auch diese Einschätzung unterscheidet sich zwischen den einzelnen Bevölkerungs- und Wählergruppen nur in Nuancen.

▪ Meinungen zu einem Siegel für gentechnikfrei Lebensmittel

	Es würden begrüßen, wenn die Bundesernährungsministerin ein Siegel zur Kennzeichnung gentechnikfreier Lebensmittel vorschreiben würde	
	ja %	nein %
insgesamt	90	10
Ost	90	10
West	90	10
Männer	87	13
Frauen	93	7
18- bis 29-Jährige	89	11
30- bis 44-Jährige	91	9
45- bis 59-Jährige	90	10
60 Jahre und älter	92	8
Anhänger der:		
CDU/CSU	91	9
SPD	94	6
FDP	85	15
Grünen	92	8
Linke	87	13